

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 08.12.2017

über die 20. Sitzung des Ortschaftsrates Baasdorf
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	09.11.2017	Ort :	06388 B a a s d o r f
Beginn :	18:00	Straße :	.
Ende :	19:00	Raum :	Gemeindeverwaltung, Raum 1

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste : 4 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend : Ilona Häckel

Außerdem waren
anwesend (Gäste) : Einwohner

Tagungsleitung : Heiko Welz

Schriftführer : Ilona Häckel

Ortsbürgermeister

Protokollführerin

Heiko Welz

Ilona Häckel

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
2.4	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.5	Erörterung Beteiligungsbericht 2018	2017157/2
2.6	Grundsatzbeschluss zum Haushaltskonsolidierungskonzept / Liquiditätskonzept 2018 einschließlich der Finanzplanjahre bis 2026	2017140/2
2.7	Haushaltssatzung für das Jahr 2018 für die Stadt Köthen (Anhalt) und Haushaltsplan 2018 als Teil der Satzung mit seinen Bestandteilen und Anlagen	2017139/2
2.8	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
3.4	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1 Eröffnung

Herr Welz begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder sowie die Vertreterin der Verwaltung Frau Häckel und eröffnet die Sitzung.

1.1 Einwohnerfragestunde

Familie Möbius, wohnhaft Köthener Str. 26 bemängelt den Zustand des Radweges nach Köthen, die Überwege sind nicht benutzbar durch das Befahren von Autos. Der Feldweg an ihrem Haus wird als Straße von Autos u. a. von der Firma Bördegarten benutzt, es gibt eine starke Schmutz- und Lärmbelästigung. Herr Welz erklärt, dass diese Probleme am 15.11. an einem Runden Tisch besprochen werden, da in Arensdorf ähnliche Probleme beschrieben werden. Allerdings ist diese Veranstaltung nicht öffentlich, aber genau diese Probleme werden angesprochen werden.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Herr Welz stellt die Beschlussfähigkeit bei 4 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

2.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird bestätigt.

2.2 Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Frau Häckel beantwortet die Anfragen und Anregungen aus der letzten Sitzung.

1.

Durch einen Bürger wurde die bauliche Situation Karl-Marx-Str. 25/26 thematisiert. Hier droht, eine Lehmmauer einzufallen. Ich bitte um Information, ob das Haus unter Denkmalschutz steht, da der Bürger berichtete, dass Fenster gegen eine Tür ausgetauscht worden sind.

Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz.

Zum öffentlichen Verkehrsraum hin gehen von dem Grundstück keine Gefahren von einer einsturzgefährdeten Lehmmauer aus. Soweit es sich um eine Lehmmauer an der Grenze des Grundstücks zu anderen privaten Grundstücksgrenzen handelt, so ist dies hier eine nachbarschaftliche Angelegenheit. Die Situation ist zwar bekannt, die Zuständigkeit der Bauaufsicht ist jedoch nicht gegeben. Die Situation ist unter den Grundstücksnachbarn zivilrechtlich zu klären. Eine Inanspruchnahme der Bauaufsicht zur Durchsetzung privater Rechte ist nicht möglich.

2.

Durch den OR wurde kritisiert, dass die Hecke am Glascontainer nach wie vor nicht geschnitten wurde.

Das ist an sich keine Hecke, sondern Wildwuchs hinter dem Container. Die Fläche hinter dem Container wird auch zum Laufen nicht benötigt. Die Gehölze werden im Winter zurückgeschnitten.

3.

Der OR bittet um Information, in welchem Umfang die erforderlichen baulichen Unterhaltungsmaßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus Baasdorf durchgeführt werden. Seitens Abt. 101 wurde in der letzten Zuarbeit dargestellt, dass die Erforderlichkeit der Arbeiten noch geprüft wird.

Durch Amt 101 wurde kein akuter Handlungsbedarf festgestellt. Für die Unterhaltung steht jährlich ein Budget zur Verfügung, welches für unabdingbare Maßnahmen (Prüfungen, Wartungen, Gefahrenabwehr) vorgesehen ist. Verschönerungsarbeiten sind damit nicht realisierbar. Für das HHJ stehen keine Mittel mehr für Arbeiten im Dorfgemeindehaus zur Verfügung.

Es ist ein Vor-Ort-Termin im November geplant, zu dem die Ämter 101 und 65 die Priorität der erforderlichen Maßnahmen klären. Je nach Umfang und Priorität ist dann zu entscheiden, ob Arbeiten im HHJ 2018 erfolgen können oder zusätzliche Mittel für die Realisierung im HHJ 2019 angemeldet werden müssen.

Herr Welz möchte bei dem Vor-Ort-Termin bei Punkt 3 dabei sein.

2.3 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Welz berichtet, dass er mit Herrn Reinke bei einer Dorfbegehung abgesprochen hat, dass an der Kreuzung Köthener Straße/Karl-Marx-Str. eine Rasenfläche angelegt wird, auf der dann der Weihnachtsbaum stehen wird.

Die Teichsanierung ist bald abgeschlossen, die Firma WIMEX wird Wasser reinpumpen und bittet um Hilfe der Feuerwehr.

Das Haus in der Karl-Marx-Straße 23 (Nähe Teich) hat Probleme mit Wasser im Keller.

Der Ortschaftsrat bittet um Verdichtung des Teichs an dieser Stelle, bevor Wasser eingeleitet wird.

2.4 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

2.5 Erörterung Beteiligungsbericht

Frau Häckel erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Eine Abstimmung der Vorlage ist nicht erforderlich.

2.6 Grundsatzbeschluss zur Haushaltskonsolidierung

Frau Häckel erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: 2 / 0 / 2 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.7. Haushaltsatzung für das Jahr 2018

Frau Häckel erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: 2 / 1 / 1 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.8 Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)

Herr Beilfuß bemängelt, dass die Tür im DGH verzogen ist und bittet darum, dass sich die Hausmeister die Tür ansehen und reparieren.

Frau Blieske bemängelt Risse in der Brunnenstraße, diese sollten behoben werden. Es wird nochmals die Frage nach dem Betreiben des Notstromaggregats gefragt.